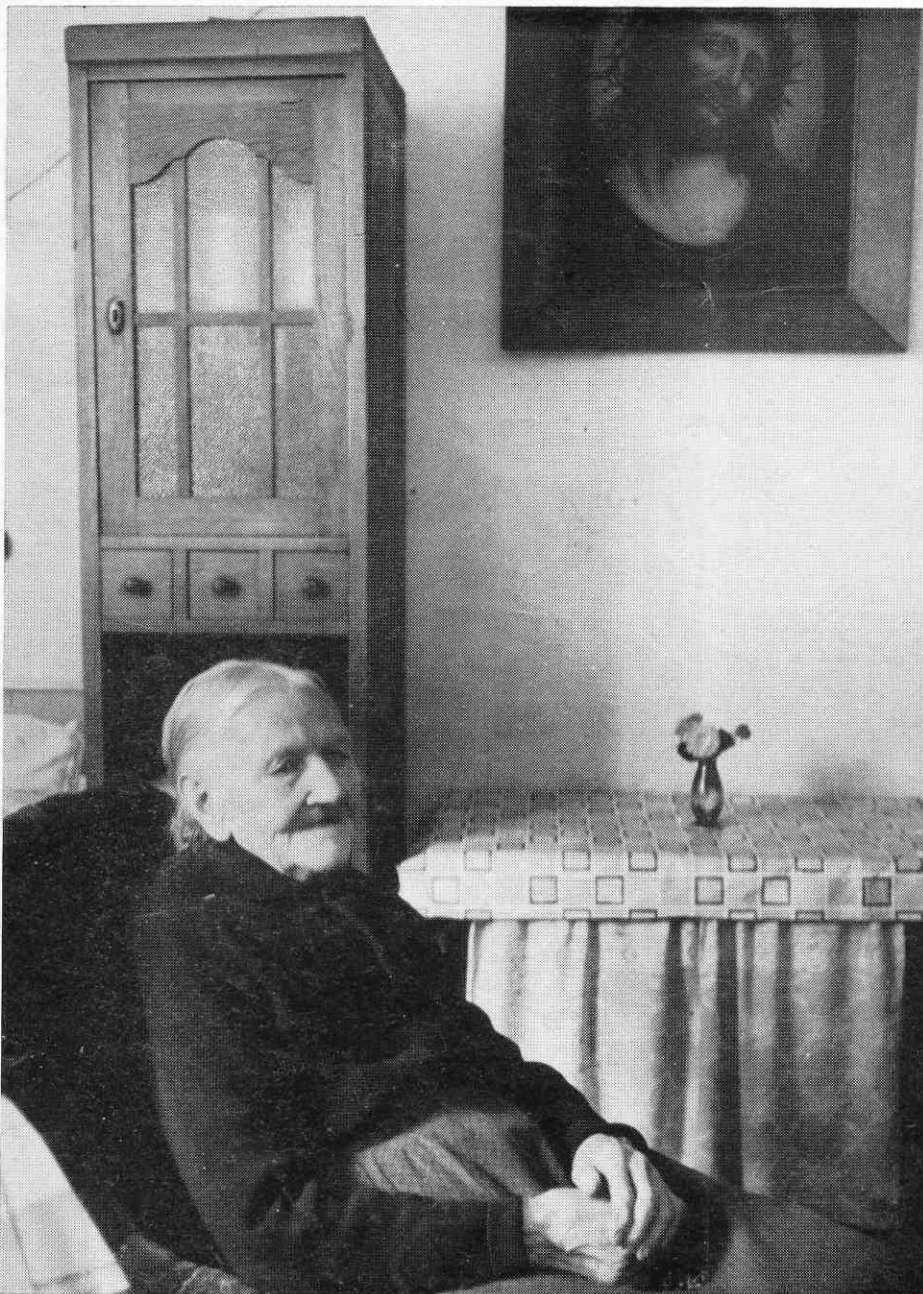


Im 105. Lebensjahr gestorben

Oma Hübner war die älteste Bürgerin von Rheinland-Pfalz

- me -



Mit Beginn des neuen Jahres kam für uns alle die traurige Nachricht vom Tode der in Horchheim so geschätzten Oma Hübner. Frau Wilhelmine Hübner, geb. Größen, verstarb am 17. Januar 1963 an den Folgen eines schweren Beinbruchs, den sie sich in ihrer Dachkammer zuzog. Die seltene Gnade, ein solch hohes Alter zu erreichen, wird nicht vielen Menschen zuteil. Doch mußte Oma Hübner erfahren, daß ein Leben in diesem Alter oft schwer und sehr einsam sein kann. Alljährlich einmal kamen Gratulanten, war die Öffentlichkeit auf sie gerichtet, wurde ihr Dasein verschönt. Doch bald folgten wieder stille, einsame Tage und lange erbarmungslose Winter, verschonten ihr kleines Dachzimmer nicht.

Oma Hübner ertrug alles mit einem bewundernswerten Humor, der alle, welche mit ihr Kontakt pflegten, immer wieder in Erstaunen versetzte. Angebote, ihren Lebensabend in einem Altersheim zu verbringen, lehnte sie mit der Begründung: „dazu sei sie noch viel zu rüstig“, ab. Täglich jedoch war die helfende Hand ihrer Nachbarin, Frau Schröder zugegen, um der alten, einsamen Frau beizustehen. Frau Schröder hat in jahrelanger stiller, aufopferungsvoller Tätigkeit Oma Hübner das Leben verschönt.

Gerne hätten wir alle noch ihren 105. Geburtstag erlebt und uns mit ihr an vergangene Tage erinnert. Ihr Alter war uns ein Meilenstein, wenn wir in der historischen Vergangenheit blättern, ihre Person war uns lebendige, lebensfrohe Gegenwart, wenn wir mit ihr scherzen und plaudern konnten.